

STUDIENINFORMATION

In unserer Studie untersuchen wir eine Bandbreite von neurobiologischen, psychologischen und sozialen Faktoren, die für das Sexualverhalten eine Rolle spielen. Ziel der Studie ist ein besseres Verständnis und die Prävention sexualisierter Gewalt. Um darüber etwas herauszufinden, vergleichen wir Kontrollprobanden mit zwei weiteren Gruppen: 1. Personen, die bereits sexuelle Übergriffe begangen haben und 2. Patienten aus unserem Präventionsprojekt.

Die Untersuchung findet bei uns in der MHH statt, dauert insgesamt sieben bis acht Stunden und besteht aus zwei Teilen:

- 1. Teil: Diagnostik, Tests und Interviews** (ca. 6 Stunden) – nach einem ersten Interview zu Ihrer Person erfolgen neuropsychologische Tests, die Ihre Fähigkeit zur Kontrolle von Impulsen, Ihre Leistungsfähigkeit und Ihr Einfühlungsvermögen in andere Menschen erheben. In einem zweiten Interview geht es um Ihre psychische Gesundheit. Im dritten und letzten Interview sollen Sie Bilder von sozialen Situationen interpretieren. Im Anschluss an den ersten Teil erhalten Sie von uns Fragebögen, die Sie zuhause ausfüllen und zum nächsten Termin mitbringen können.
- 2. Teil: MRT-Scan (ca. 1 Stunde) und Blutentnahme** – Im MRT-Scanner bekommen Sie zwei Aufgaben, bei denen es zum einen um Reaktionszeit geht und zum anderen um Ihre Reaktion auf Abbildungen mit verschiedenen emotionalen Inhalten, darunter auch sexuelle Szenen. Durch das MRT entsteht ein Bild Ihres Gehirns, das Sie auf Wunsch von uns bekommen können. Durch die Blutentnahme wollen wir hormonelle und epigenetische Parameter erfassen.

Sämtliche Daten werden pseudonym unter einer PIN-Nummer erhoben. Zudem unterliegen alle Personen, mit denen Sie im Rahmen der Studie Kontakt haben streng der Schweigepflicht und sind auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Risiko und Freiwilligkeit

Es gibt durch die Teilnahme an der Studie kein bekanntes gesundheitliches Risiko. Sie werden durchgehend von psychologisch bzw. medizinisch geschultem Personal betreut. Ihre Eignung für den MRT-Scan überprüfen wir sorgfältig. Sie können Ihre Teilnahme zu jedem Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen zurückziehen. Auf Wunsch können Sie Ihre Daten jederzeit löschen lassen.

Aufwandsentschädigung

Für die vollständige Teilnahme an der Studie erhalten Sie 150 €. Sollten Sie nicht an der ganzen Studie teilnehmen, werden Sie anteilig entschädigt.

Datenschutz

Alle Personen, die Sie im Rahmen dieser Studie betreuen, unterliegen der ärztlichen bzw. therapeutischen Schweigepflicht und sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Die studienbezogenen Untersuchungsergebnisse werden pseudonymisiert elektronisch und in der schriftlichen Studienakte festgehalten. Die elektronischen Daten werden auf den geschützten zentralen Servern der MHH gespeichert, die schriftlichen Daten räumlich verschlossen an der MHH aufbewahrt und sind so gegen unbefugten Zugriff gesichert. Wir führen die Studie zusammen mit der Universität Bochum durch. Da es sich daher um eine multizentrische Studie handelt, wird es zu einem den datenschutzrechtlichen Vorgaben folgenden Austausch der pseudonymisierten Daten zwischen der MHH und Studienmitarbeitenden der Universität Bochum kommen. Die Aufbewahrung der Daten erfolgt bis zu zehn Jahre nach Abschluss der Studie nach den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis. Sie sollen in anonymisierter Form in wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden. Zugriff auf die Daten erhalten ausschließlich Mitarbeiter*Innen, die im Rahmen des Forschungsprojektes angestellt sind. Durch die sorgfältige Einhaltung und Überwachung des Datenschutzes und der Schweigepflicht gewährleisten wir, dass für Sie durch die Studienteilnahme kein Schaden entsteht.

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO).

Kontakt

studie.sexmed@mh-hannover.de